

Armental

Süd

tirol

Bozen

Schulandheim

2024/2025

Abfahrt an der Schule: 6:15 Uhr

Die Fahrt dauerte 8h

Unser Busfahrer hieß: Uwe



Diese Lehrer/innen begleiteten uns:

Frau Kolbe, Herr Ritter, Frau Klingler, Herr Hiller,
Herr Widmann, Frau Blender

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

Tag 1

KLASSE 7C

Ein gelungener Start ins SchullandheimUnser erster Tag in Südtirol

Am Montagmorgen trafen wir uns um 6:15 Uhr vor dem Gebäude der Lammberg Realschule. Um 6:30 Uhr begann unsere Fahrt ins Schullandheim nach Südtirol, genauer gesagt ins Ahrntal. Die Stimmung im Bus war angenehm, auch wenn die lange Reise etwas anstrengend war. Wir legten zwei Pausen ein: eine 20-minütige Rast und eine längere Pause von 45 Minuten bei McDonalds.

Gegen 15:30 Uhr kamen wir schließlich an unserem „Hotel* St. Jakob“ an. Dort nahmen wir unsere Taschen und begaben uns in die Garage, wo Frau Kolbe uns die Zimmerkarten aushändigte.

Anschließend bezogen wir unsere Zimmer und packten unser Gepäck aus.

Um 18:15 Uhr trafen wir uns im Kinosaal des Hotels. Dort wurden wir von Herrn Ritter, Herrn Widmann, Herrn Hiller, Frau Blender, Frau Klingler und Frau Kolbe über die Regeln und das geplante Programm informiert. Pünktlich um 18:30 Uhr gab es dann Abendessen ein leckeres Fünf-Gänge Menü. Frau Blender erklärte uns, was es an diesem Abend zu essen gab: Zuerst eine cremige Suppe mit Backerbsen, danach Salat, Penne (Nudeln), gefolgt von Schnitzel mit in Dreiecksform geschnittenen Kartoffeln. Als Dessert gab es Eis am Stiel.

Nach dem Essen besuchten wir unsere Mitschüler, dann durften wir noch ein bisschen am Handy verbringen. Um 21:30 Uhr wurden die Handys von Frau Blender eingesammelt, und um 22:00 Uhr war Nachtruhe.

Der erste Tag verging wie im Flug - ein schöner Auftakt zu einer spannenden Woche im Schullandheim. Schon am ersten Tag war klar: Mit diesen sechs coolen Lehrerinnen und Lehrern wird es eine richtig tolle Zeit!

Schullandheim Tag 230.05.25

Am Morgen haben die Lehrer uns aufgeweckt und wir haben uns alle erstmal fertig gemacht. Um 7:05 Uhr gingen wir runter zum Frühstück, es gab verschiedene Sachen zum auswählen sowie Brötchen, Kellogg's oder Yogurt. Nach dem Frühstück durften wir uns selbst ein Lunchpaket packen. Nun ging's los zum Ausflug. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine wurde beim Bogenschießen abgelassen, die anderen gingen zum Geocaching. Beim Geocaching wurde uns zuerst alles erklärt, dann haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und sind losgegangen. Wir mussten sehr viel wandern und Berge hochlaufen, dass war richtig anstrengend. Nachdem wir uns etwas ausgeruht haben ging's schon weiter zum Bogenschießen. Da haben wir uns wieder in Gruppen eingeteilt und uns wurde gezeigt wie Bogenschießen überhaupt geht. Dann sind wir pro Gruppe immer an eine „Station“ gelaufen und mussten Tiere aus Plastik abschießen. Nach einer weile haben es alle Gruppen geschafft und wir sind mit dem Bus zurück ans Hotel gefahren. Nun war es Zeit für's Abendessen. Es gab ein Viergänge-menü, zuerst gab es ^{spargel-}Suppe und Salat, dann gab es zwei Hauptspeisen: Reis mit Gulasch und Ravioli, ~~zu~~ zum Nachtisch gab es einen Berliner mit Aprikosenfüllung.

Nach dem köstlichen Abendessen sind wir alle auf unsere Zimmer gegangen und dort noch sonstiges gemacht. Schließlich ~~endet~~ endete der zweite Tag.

Sophie Duran.

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

Tag 3

Der Tag begann mit dem Aufstehen um 6:30 Uhr. Wir hatten Zeit bis 7:15 Uhr um uns fertig zu machen. Um 7:15 Uhr begann das Frühstück mit einem Müslibuffet und Brötchen. Danach konnten wir nochmal auf unsere Zimmer, bis wir dann um 8:30 Uhr nach Bozen abfahren. Die Fahrt nach Bozen ging ca. 2 Stunden. Also waren wir um ca. 10:30 Uhr in Bozen. Als wir dann mitten in der Stadt waren, hat Frau Blenders wunderbare Stadtführung begonnen. Diese ging ca. 30 Minuten. Mittlerweile war es 12:30 Uhr und wir mussten Gruppen bilden. Wir waren eine Gruppe bestehend aus: Helin, Elinak, Leona, Lina und mir, Lea. Man durfte wir loslassen um Mittag zu essen. Die meisten, eigentlich alle, waren im McDonalds. Wir hatten Zeit bis um 13:15 Uhr zum Mittagessen, nicht das ihr denkt, dass wir so wenig Zeit zum Shoppen hatten. Nachdem die Lehrer um 13:15 Uhr notiert hatten, das wir da waren, ging der Spaß erst richtig los. Dann gingen wir von Laden zu Laden und die Zeit verflieg. Schon war es 15:15 Uhr und um die Zeit trafen wir uns, um gemeinsam zurück zum Bus zu laufen. Wir fuhren Richtung Hotel mit einem lachendem und einem weinendem Auge, da die Shoppingtour so schnell vorbei war. Doch die Vorfreude auf die Pizza war um so größer. Wir fuhren ca. 1 Stunde und 30 Minuten bis zur Pizzeria. Nachdem wir in guter Gesellschaft gegessen haben fuhren wir noch ca. 30 Minuten bis zum Hotel Markus. Dort gingen wir alle auf unsere Zimmer wo wir uns geduscht haben und sehr viel geredet haben. Wieder einmal verflieg die Zeit und es war 21:30 Uhr und unsere Handys wurden eingesammelt und die Nachtruhe begann.

Aber wenn ich ehrlich bin, wir haben noch längst nicht mal ans schlafen gedacht. Wir redeten bis um ca. 1:30 Uhr und konnten kaum aufhören zu reden. Aber wir wollten auch noch ein paar Stunden schlaf also hörten wir auf zu reden und schliefen ein.

Das war der 3. Tag.

Amelie Stein

Tag 4

ein super schöner

Tag in Südtirol

KLASSE 7C

Am Donnerstag war ein Ausflug zur Flyline und nach Bruneck geplant. Die Lehrer weckten uns um 6:30 Uhr und wir richteten uns für das Frühstück um 7:30 Uhr. Es gab Cornflakes mit Milch oder Joghurt und Brötchen mit Beilagen. Nach dem Frühstück richteten wir noch unsere Lunchboxen für den Ausflug. Um 10:00 fuhren wir los. Als wir ankamen, mussten wir noch 10 Minuten laufen bis wir bei der Flyline waren. Dort konnten wir zu zweit oder alleine nach unten fahren. Dort aßen wir dann unsere Lunchboxen. Danach liefen wir wieder zurück zum Bus.

Um 13:00 Uhr fuhren wir weiter nach Bruneck. In kleinen Gruppen durften wir bis 15:40 Uhr die Stadt erkunden. Wir konnten in Douglas, Tally Weijl oder andern spannende Läden shoppen. Als alle Kinder wieder am Treffpunkt waren ging es wieder zum Bus. Im Hotel angekommen machten wir uns fertig für das Abendessen um 18:30 Uhr. Es gab Salat, Cremesuppe, Penne Bolognese, Hähnchen, Pommes und Obstsalat mit Vanille Eis. Nach dem Abendessen mussten wir leider schon die Koffer packen weil es am Freitag wieder nach Hause ging. Ab 19:30 Uhr durften wir noch klettern, Tischtennis oder Gesellschaftsspiele spielen. Das machte sehr viel Spaß. Um 21:30 Uhr mussten wir dann unsere Handys abgeben und wir gingen dann um 22:30 Uhr ins Bett.

Es war ein schöner Tag ♥

Die Heimfahrt

Am Morgen sind wir von den Lehrern um 06:00 Uhr geweckt worden und haben gleich unsere Handys bekommen. Die Lehrer haben uns erklärt, dass wir Aufräumen müssen. Z.B. Koffer packen, Bett betrug weg machen, Schränke leeren, Badezimmer putzen, Tisch putzen und Waschbecken putzen.

Als man fertig mit dem Zimmer aufräumen war, sind die Lehrer nochmal rein gekommen für eine Zimmerkontrolle.

Wir mussten dann unsere Koffer in den Bus bringen und die Zimmerschlüssel abgeben.

Daraufhin haben wir uns an die Tische gesetzt und haben gemeinsam frühstückt.

Man hat manchen angesehen, dass sie sich geprügelt haben nach Hause zu gehen und ihre Familie zu sehen, aber manchen hat man auch angesehen, dass sie traurig sind jetzt gehen zu müssen, weil es sehr viel Spaß gemacht hat in Italien zu sein.

Nach dem Frühstück ging es für uns ins Bus.

Schließlich ging es zu uns nach Hause und

Die Stimmung im Bus war sehr laut und viele haben geredet.

Nach ungefähr 3 Stunden Fahrt haben wir eine Pause gemacht beim Mc'Donalds und Burgerking.

Wir hatten 45 Minuten Zeit bis wir wieder zum Bus zurück gehen mussten. Als wir wieder weiter fahren mussten war die Stimmung im Bus nicht mehr so laut, denn viele haben geschlafen.

Kurz vor unserer Ankunft in Taifingen haben wir angehalten und die Lehrer haben den Bus kontrolliert, um sicher zu gehen, dass wir es im Bus sauber verlassen. Unsere Reisepässe, Versicherungskarten und Impfpässe haben wir dann auch zum Schluss zurück bekommen.

In der Schule angekommen haben schon unsere Eltern auf uns gewartet.

Unsere Koffer wurden zum Schluss auf ein Haufen gelegt und wir haben sie mitgenommen & sind dann nach Hause gefahren.

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

Tag 1

KLASSE 7B

Reisebericht unseres Schullandheim-
aufenthalts Tag 1

Der Schullandheimaufenthalt meiner
Klassenstufe begann am 12.05.25 mit der
Busfahrt nach Italien. Alle Schüler
suchten sich einen Platz, nachdem sie
ihre Reiseunterlagen bei einem Lehrer
abgegeben haben. Unser Gepäck wurde in
dem Gepäckraum des Buses verstaut. Der
Doppeldecker Reisebus fuhr um 6:30 an dem
Parkplatz der Lammberg Realschule ab. Während
der 8 Stunden langen Fahrt haben wir zwei
Pausen gemacht. Eine der Pausen war an einem
McDonald's mit einer atemberaubenden Aussicht.
Als wir in St. Jakob an unserer Unterkunft
angekommen sind, haben wir unser Gepäck
ausgeladen. Wir haben uns über unser

großes Zimmer gefreut. Um 19:00 haben wir
zusammen ein vier Gänge Menü gegessen. Als
ersten Gang gab es Gemüsesuppe mit Brot, dann
Kartoffel Rente mit Tomatensauce und Schnittlauch
mit Pommes. Als desert hatten wir Schokolade
überzogenes Vanilleeis am Stiel. Wir haben den
rest des Tages auf dem Zimmer entspannt verbracht.

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

KLASSE 7B



Tag 2



Am zweiten Tag dem 13.05.2025 war unser erster richtiger Tag im Hotel. Man hat uns um 6:30 Uhr geweckt, sodass wir pünktlich um 7:15 Uhr beim Frühstück da sind. Es gab leckere Weckchen und frischen Quark. Ebenfalls hat das Hotel viel Müsli gehabt. Als wir mit essen fertig waren, haben wir unsere Lunchpakete für den Mittag gepackt. Als es dann los ging, stiegen alle in den Bus. Es wurde eine Durchsage gemacht, wer in welche Gruppe kommt, denn wir haben im Laufe des Tages zwei Aktivitäten gemacht. Ich war in der ersten Gruppe beim Gesschaching. Als wir angekommen sind, wurden wir in kleine Gruppen eingeteilt und uns wurde erklärt, wie man mit dem GPS Gerät umgehen muss. Wir mussten mit dem GPS Gerät vorgegebene Koordinaten suchen und viel laufen. Insgesamt war es sehr cool und auch witzig, da es war auch anstrengend. Den meisten hat es gefallen und als wir zurück am Start waren, bekam jeder einen Lollypop als Belohnung. Um ca. 13:00 Uhr durften wir essen und eine kleine Pause machen, bevor es zum Bogenschießen ging. Wir haben die Gruppen getauscht und uns wurde erklärt, wie man mit Pfeil und Bogen richtig umgeht. Wir waren in kleinen Gruppen und mussten einen Parcours mit unterschiedlichen Hindernissen begehen. Es war witzig, aber auch schwer, die Ziele zu treffen. Am Abend gab es vier Gänge. Zuerst eine Suppe, dann Salat und Gulasch mit Kartoffeln. Zum Nachtisch einen Berliner.

Das war unser Tag und noch viel Spaß beim Weiterlesen.

Nick Weinmann

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

KLASSE 7B

Tag 3

Am Mittwoch letzte Woche wurden die Leute die zogen wollten um sechs Uhr geweckt um sechs Uhr dreißig wurden alle anderen geweckt. Alle machten sich fertig für den Tag weil um sieben Uhr gab es Frühstück. Danach konnten nochmal kurz alle noch in ihre Zimmer. Es ging dann um 8:30 Uhr los nach Bozen mit dem Bus. Nach zwei Stunden sind wir angekommen. Als erstes in Bozen haben wir dann eine Stadttour gemacht mit Fr. Blender. Ab zwölf Uhr durften wir uns dann frei bewegen bis 13:15 Uhr da mussten wir eine Kontrolle der Gruppen machen. Danach sind wir weiter frei in Bozen herumgelaufen um dann zu sehen wenn man noch nicht gegessen hat. Schließlich mussten wir uns am Brunnen treffen. Um den Weg zur Pizzeria anzutreten. Nach einer langen Fahrt von 2 Stunden sind wir um 17:30 Uhr angekommen. In der Pizzeria haben wir geredet und gewartet. Dann hatten alle ihre Pizza zum Essen. Um 19:30 Uhr sind wir im Hotel angekommen um uns auszuruhen dann ging es schon in den Garten wo wir gespielt haben. Ab 21:00 Uhr waren die meisten auf ihren Zimmern und haben etwas selber gemacht vor der Party abgelehnt. Um 22 Uhr war Nachtruhe wo wir auf dem Zimmer liegen mussten.



Heute sind wir schon ganz früh aufgewacht um 6.30 Uhr! Herr Hiller hat an der Tür geklopft und uns damit geweckt. Wir haben uns schnell aus dem Bett geguält und angefangen, uns fertig zu machen. Danach sind wir gemeinsam zum Frühstück gegangen. Nach dem Frühstück sind wir wieder zurück auf unser Zimmer gegangen. Dort haben wir angefangen, den Müll aufzuräumen. Als wir fertig waren, haben wir uns nochmal angezogen, unsere Rucksäcke gepackt und sind dann zum Treffpunkt gegangen. Kaum waren alle da, kam auch der Bus. Dann ging es los. Wir sind in ein Tal gefahren und haben dort eine Wanderung gemacht. Die Aussicht war richtig schön, überall waren Berge, grüne Wiesen und klare Bäche. Wir sind zwischendurch ganz schön ins Schwitzen gekommen. Gegen 13 Uhr sind wir weiter nach Bruck gefahren. Dort durften wir ein bisschen shoppen gehen und natürlich haben wir etwas Leckerer zum Essen geholt. Die Stadt war sehr schön. Um 16.30 Uhr sind wir dann wieder ins Hotel gefahren. Im Hotel haben wir uns umgezogen. 18.30 Uhr gab es dann Abendessen. Um 20 Uhr haben wir uns in der Garage getroffen. Dort konnten wir turnen, Tischkicker spielen oder einfach abhängen. Wir hatten richtig viel Spaß. Um 22.30 Uhr war dann Schlafenszeit.

Qerim Ibishaj

Reisebericht unseres Schullandheimaufenthalts

KLASSE 7B

Tag 5

✓ Schullandheim 2025 ✓

Am 16.05.2025 sind wir um 6:00 Uhr aufgewacht. Wir mussten unser Zimmer aufräumen weil wir das Hotel verlassen mussten. Um 7:00 Uhr sind wir dann runter gegangen zum Taschen Ablegen und Frühstück. So ziemlich jeder hat eine Schüssel Müsli gegessen. Nach einer Stunde warten durften wir in den Bus einsteigen. Kurz nachdem der Bus los gefahren ist, ist Wasser vom Dach in den Bus gekommen, was für Chaos gesorgt hat. Das war so circa um 9:00 Uhr. Während der ganzen Fahrt haben wir ein Spiel namens "Imposter" gespielt, alle wissen ein Wort aufeinander und jeder muss zu diesem Wort etwas passendes sagen, so muss man dann herausfinden wer der Imposter ist. Zwischen durch haben manche auch Musik gehört, aber eher weniger. Ein paar Leute sind sogar eingeschlafen und haben ein nickerchen gemacht. Also kann man sagen dass wir in diesen 8-10 Stunden Fahrt viel gelacht und gestritten haben, aber es war sehr schön. Gegen 16:15 Uhr haben wir kurz angehalten um den Müll im Bus aufzuräumen, was aber ein großer umweg war weil wir dafür in die andere richtung mussten. Aber davor waren wir um 12:45 Uhr noch beim McDonald's und haben gegessen. Angekommen sind wir dann um 16:30 an der Realschule. Das war Freitag der

16.5.2025, so ging auch eine tolle schullandheim woche zuende.